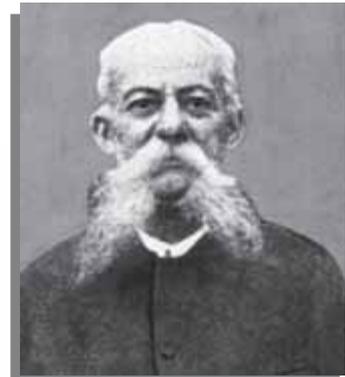


Gößnitz und A. E. Glasewald der Nestor der Philatelie von Klaus Mengel

und

Entwicklung der Stempel des Postamtes Gößnitz von Frank Müller



1. Mai bis 12. August 2007
in der Heimatstube Gößnitz
Kauritzer Straße 8, Gößnitz

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Göbnitz

Steuerzahlungen für 2007

Hiermit möchte die Stadtkasse Göbnitz alle Steuerzahler an die Fälligkeit 15.05.2007 für Grund-, Hunde-, Gewerbe- u. Vergnügungssteuerzahlung erinnern.

Gleichzeitig möchten wir alle Steuer- und Pachtzahler an die Fälligkeit 01.07.2007 für Jahreszahler der Grundsteuer und Pachtzahlung 2007 erinnern. Bei Steuer- u. Pachtzahlern mit Abbuchungsauftrag wurden die fälligen Beträge am 15.05.2007 sowie am 01.07.2007 von Ihrem Konto abgebucht. Alle weiteren Steuer- und Pachtzahler bitten wir, unter Angabe des Aktenzeichens (Steuernummer) bis zum 15.05.2007 und 01.07.2004 auf das nachstehende Konto der Stadtverwaltung Göbnitz einzuzahlen.

Bankverbindung: Sparkasse Altenburger Land; Konto: 1312002812; BLZ: 83050200
Göbnitz, den 20.05.2007

Scholz, Bürgermeister der Stadt

Das Stadtbauamt der Stadtverwaltung Göbnitz informiert:

Auskunftspflicht zur Bautätigkeitsstatistik

Für die Errichtung eines Gebäudes, für die Durchführung einer Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden oder dem Abbruch werden durch das Thüringer Landesamt für Statistik Daten bei den Bauaufsichtsbehörden, den Bauherren und in den Gemeinden erhoben.

Entsprechend Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 05. Mai 1998 (BGBl. I, S 869) ist die Bauaufsichtsbehörde und die Gemeinde gegenüber dem Thüringer Landesamt für Statistik auskunftspflichtig.

Mit Inkrafttreten der neuen Thüringer Bauordnung am 01.05.2004 ergeben sich zunehmend Probleme bei der Erfassung derartiger Bauabgangsdaten.

Für die Bauabgangserhebung (Abbruch von Gebäuden) bitten wir um Informationen von den jeweiligen Eigentümern, die einen Abbruch entsprechend Thüringer Bauordnung planen, da wir nicht von allen Abbruchmaßnahmen Kenntnis erlangen.

Die Mitteilung an das Stadtbauamt kann formlos erfolgen und ist außerhalb des Sanierungsgebietes „Stadtkern Göbnitz“ gebührenfrei.

i. A. Kupfer, Amtsleiter

Beschlussübersicht der 30. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Göbnitz am Mittwoch, dem 24. Januar 2007

Nr. 204/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Tagesordnung zu.

Nr. 205/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Niederschrift vom 13. Dezember 2006 zu.

Nr. 206/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Besetzung des freien Sitzes des Haupt- und Finanzausschusses mit Frau Brita Große zu.

Nr. 207/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Besetzung des Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusses mit Frau Brita Große als stellvertretendes Mitglied für Herrn Volkmars Schubert zu.

Stadtverwaltung Göbnitz, Bürgermeister

Beschlussübersicht der 31. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Göbnitz am Mittwoch, dem 21. Februar 2007

Nr. 210/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Tagesordnung zu.

Nr. 211/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Niederschrift vom 24. Januar 2007 zu.

Nr. 212/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz beschließt die Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Schmölln und der Stadt Göbnitz zur gemeinsamen Planung, Entwicklung, Erschließung und Vermarktung des Industrieverbundstandortes Nitzschka-Nörditz.

Nr. 213/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz beschließt die beiliegende Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und dem Stellenplan für das Haushaltsjahr 2007.

Nr. 214/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz beschließt den Finanzplan 2006–2010 und das Investitionsprogramm gem. § 62 der ThürKO.

Nr. 215/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung.

Nr. 216/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz beschließt für die Endabrechnung der Straßenausbaubeiträge in der Altenburger Straße (B 93) einen Abschnitt entsprechend dem beiliegenden Lageplan zur Abgrenzung der Abrechnungseinheit zwischen dem Sanierungsgebiet und dem Ausbaubeitragsgebiet zu bilden.

Nr. 217/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz beschließt für die Endabrechnung der Straßenausbaubeiträge in der Bergstraße einen Abschnitt zur Abgrenzung der Abrechnungseinheit zwischen dem 1. und 2. Bauabschnitt zu bilden.

Nr. 218/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz beschließt für die Endabrechnung der Straßenausbaubeiträge in der Zwickauer Straße (B 93) einen Abschnitt zur Abgrenzung der Abrechnungseinheit zwischen dem Sanierungsgebiet und dem Ausbaubeitragsgebiet zu bilden.

Nr. 219/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Vergabe der Bauleistung zum Umbau und der Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Göbnitz, Los 2 – Bauleistungen an die Firma BHS-Bau Reichenbach GmbH zum Bruttopreis von 88.805,32 EUR zu.

Nr. 220/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Vergabe der Bauleistung zum Umbau und der Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Göbnitz, Los 4 – Heizung/Sanitär an die Firma Frank Kosock zum Bruttopreis von 23.671,98 EUR zu.

Nr. 221/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Vergabe der Bauleistung zum Umbau und der Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Göbnitz, Los 5 – Lüftung an die Firma Cziesla & Partner GmbH zum Bruttopreis von 24.401,35 EUR zu.

Nr. 222/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Vergabe der Bauleistung zum Umbau und der Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Göbnitz, Los 6 – Elektro/Blitzschutz an die Firma Elektrotechnik Schwab zum Bruttopreis von 23.977,58 EUR zu.

Nr. 223/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz billigt den vorliegenden Bebauungsplanentwurf für das „Industriegebiet Nörditz“ in der Gemarkung Nörditz, Flur 3 Flurstücke 80/7, 80/8, 79, 78 (tw) und 80/3 (tw) mit der dazugehörigen

Begründung und dem Umweltbericht und beschließt dessen öffentliche Auslegung.

Stadtverwaltung Göbnitz, Bürgermeister

Beschlussübersicht der 32. öffentlichen Sitzung

des Stadtrates der Stadt Göbnitz am
Mittwoch, dem 21. März 2007

Nr. 225/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Tagesordnung zu.

Nr. 226/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Niederschrift vom 21. Februar 2007 zu.

Nr. 227/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz hat in geheimer Wahl Herrn Jürgen Juhlemann als stellvertretende Schiedsperson für die gemeinsame Schiedsstelle Schmölln/Göbnitz gewählt.

Nr. 228/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stellt die Jahresrechnung 2005 gemäß § 80 Abs. 3 der ThürKO fest und beschließt die Entlastung des Bürgermeisters und der Stadtverwaltung.

Nr. 229/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt dem Abwägungsvorschlag zu den Stellungnahmen der einzelnen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Eigenheimstandort „Schmöllner Landstraße“ zu.

Nr. 230/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt dem Abwägungsvorschlag zu den Stellungnahmen der einzelnen Träger öffentlicher Belange zur Aufhebung des Bebauungsplanes Wohngebiet „Schmöllner Landstraße“ zu.

Nr. 231/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz gibt der Fortführung der Arbeiten am Flächennutzungsplan der Stadt Göbnitz Stand 12/2001 seine Zustimmung.

Nr. 232/2007

Der Stadtrat der Stadt Göbnitz stimmt der Vergabe der Bauleistung zum Umbau und der Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Göbnitz, Los 8 – Dachdecker/Dachklempner an die Firma Bedachungsgeschäft Huth Crimmitschau zum Bruttopreis von 54.336,83 EUR zu.

Stadtverwaltung Göbnitz, Bürgermeister

Bekanntmachung

Die WS AKSOT & Co KG mit Sitz in 04639 Göbnitz, Postfach 67, hat für ihre Abwasserbehandlungsanlage gemäß §§ 2, 3, 7, 7a Wasserhaushaltsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1746), in Verbindung mit § 17 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in der Fassung vom 23. Februar 2004 (GVBl. S. 244), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 2004 (GVBl. S. 889), einen Antrag auf

Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Einleitung von behandeltem Abwasser einer chemisch-physikalischen Anlage zur Behandlung von Ölemulsionen in die Pleiße

nach Maßgabe der dem Antrag beigelegten Planungsunterlagen gestellt.

Für dieses Vorhaben sind gemäß § 118 a ThürWG i.V.m. § 118 e Abs. 1 ThürWG die Antragsunterlagen öffentlich bekannt zu machen.

Gemäß § 118 e ThürWG wird darauf hingewiesen, dass

1. der Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung einschließlich der zugehörigen Antragsunterlagen in der Zeit **vom 29.05.2007 bis einschließlich 28.06.2007**

in der Stadtverwaltung Göbnitz, Freiheitsplatz 1 in 04693 Göbnitz, Stadtbauamt im Zimmer 105, während folgender Dienstzeiten:

Montag: von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: von 9.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: von 9.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 15.00 Uhr

Freitag: von 9.00 bis 11.00 Uhr
und im Thüringer Landesverwaltungsamt, Abteilung IV, Referat 440, Obere Wasserbehörde, Haus 2, Zimmer 1702, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar, während folgender Dienstzeiten

Montag–Donnerstag:
von 8.30 bis 12.00 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr

Freitag: von 8.30 bis 12.00 Uhr
zur Einsicht ausliegt;

2. Stellung zum Vorhaben bei den unter Punkt 1 genannten Stellen vom 29.05.2007 bis einschließlich 12.07.2007 schriftlich oder zur Niederschrift genommen werden kann; nach Ablauf dieser Frist eingehende Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben und
3. die Entscheidung über den Antrag gemäß § 118 e Abs. 2 ThürWG der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Weimar, 24.04.2007

Thüringer Landesverwaltungsamt

Der Präsident

Stephan

Ein Jahr Elektro- und Elektronikgerätegesetz – aus der Sicht eines Entsorgungsfachbetriebes

Am 24. März 2006 ist das Elektro-Elektronikgesetz (ElektroG) in Kraft getreten, vielfach unbemerkt von unseren Bürgern. Was ist neu an diesem Gesetz und was bedeutet das für die privaten Haushalte und für Vertrieber von Elektroaltgeräten?

Neu ist, dass jeder **Hersteller** von Elektrogeräten verpflichtet ist, Altgeräte kostenlos zu entsorgen. Das heißt also, dass bereits beim Kauf eines Neugerätes, welches nach dem 13.08.2005 in Verkehr gebracht wurde, die Entsorgungskosten bezahlt sind. Die Hersteller, Vertrieber und die öffentlich rechtlichen Entsorgungsträger haben Sorge dafür zu tragen, dass die Sammlung und Rücknahme von Altgeräten so durchzuführen ist, dass eine spätere Wiederverwendung, Demontage und Verwertung nicht behindert wird. Entsprechend dem ElektroG wurden im Landkreis Altenburger Land vom Abfallwirtschaftsbetrieb zwei Sammelstellen eingerichtet (die 1. bei der SULO Ost GmbH mit Sitz in Schmölln und die 2. bei der PROUmwelt Service GmbH mit Sitz in Meuselwitz), wo jeder Bürger kostenlos seine Altgeräte abgeben kann.

Natürlich können Elektro- und Elektronikaltgeräte auch in den bekannten Recyclinghöfen abgegeben oder im bewährten Holsystem vor der Haustür abgeholt werden. Die Anschriften, Telefonnummern, Öffnungszeiten und das Einzugsgebiet der Sammelstellen können im Entsorgungskalender des Landkreises auf den Seiten 35/36 nachgelesen werden.

An dieser Stelle sei auch noch einmal darauf hingewiesen, dass nur komplette (keine ausgeschlachteten) Geräte in die Sammelstellen und Recyclinghöfe gehören. Unser Personal ist berechtigt die Annahme solcher Geräte zu verweigern. Die organisierte getrennte Sammlung und Erfassung von Elektro-Elektronikgeräten dient in erster Linie einem wirtschaftlichen Zweck. Altgeräte gehören also den Herstellern, sind über die eingerichteten Sammelstellen zu erfassen und es kann sich um Diebstahl oder Unterschlagung handeln, wenn man sich einer denkt, dass das, was da an der Straße steht keinem mehr gehört und es einfach mitnimmt. Das Mitnehmen und unsachgemäße Zerlegen von Elektro- und Elektronikaltgeräten stellt immer eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann. In manchen Fällen kann sogar der Straftatbestand des unerlaubten Umgangs mit gefährlichen Stoffen erfüllt sein. Zudem kümmern sich solche Diebe nicht um die ordnungsgemäße Entsor-

gung von Schadstoffen. Jeder Bürger sollte im Interesse der Umwelt die Entsorgung von Elektroaltgeräten den Fachleuten überlassen. Die PROUmwelt Service GmbH ist ein solcher zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gemäß den Vorgaben des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes.



Elektroaltgeräte, die so gekennzeichnet sind, dürfen nicht in die Restmülltonne.

Nutzen Sie bitte die Möglichkeiten, die Ihnen der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger, hier der Landkreis Altenburger Land bietet und rufen Sie bei den zuständigen Entsorgungsfirmen an. Der Elektronikschrott gehört nicht in fremde Hände, geben Sie ihn keinen „fliegenden Händlern“ mit.

SULO Ost GmbH mit Sitz in Schmölln, Telefon 034491 23157

PROUmwelt Service GmbH mit Sitz in Meuselwitz, Telefon 03448 410699 oder -440116

Ende der amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen

Der Faltplan

„Radeln ohne Grenzen“

von A wie Altenburger Land bis Z wie Zwickauer Land der Regionen Crimmitschau, Gößnitz, Meerane, Schmölln und Werdau kann in der Stadtkasse (I. OG, Zi.:113) für 1 Euro erworben werden.

Stadtverwaltung Gößnitz



Wanderung mit dem Bürgermeister

Der Gößnitzer Bürgermeister Wolfgang Scholz lädt zu einer Wanderung rund um Gößnitz für Sonnabend, den 26. Mai 2007 recht herzlich ein.

Die Tour beginnt um 10:00 Uhr am Rathaus und führt nach Hainichen. Von dort geht es zur Merlacher Friedenslinde und weiter in den Gasthof Merlach, wo eine Einkehr geplant ist. Nach dieser Rast geht es zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung.

Nichtamtliche Mitteilungen

Stadtplan

Gößnitz, Gemeinde Ponitz und Gemeinde Heyersdorf (3. Auflage)

Liebe Bürgerinnen und Bürger sowie Firmen-, Geschäftsinhaber und Gewerbetreibende, die Firma RaDiplan Limbach-Oberfrohna beabsichtigt gemeinsam mit der Stadtverwaltung Gößnitz, der Gemeinde Ponitz und Heyersdorf die Herausgabe eines Stadtplanes. Der Plan soll nach 3 Jahren in überarbeiteter Fassung in der 3. Auflage von insgesamt 10.000 Stück erscheinen und wird an alle Haushalte verteilt sowie in öffentlichen Einrichtungen ausgelegt. Wir bitten alle Firmen-, Geschäftsinhaber und Gewerbetreibende mit ihrem Werbeinserat dieses Vorhaben zu unterstützen und bedanken uns im Voraus für Ihre Bereitschaft. Interessenten wenden sich bitte an Herrn Diedrich, Telefon 0 37 63/78 89 09.

Scholz, Bürgermeister

Geburtstagssecke

Die Stadtverwaltung Gößnitz möchte allen Geburtstagsjubilaren ab dem siebzigsten Lebensjahr des Monats April 2007 herzlich gratulieren.

- 01.04. Frau Christa Schwarz
Herr Manfred Hochmuth
- 02.04. Frau Renate Albert
- 03.04. Frau Ursula Weise
Herr Tilo Knarr
- 04.04. Frau Gertraud Bratz
- 05.04. Frau Eva Strohmann
- 06.04. Frau Ingeborg Großer
Frau Helgard Hummel
Herr Klaus Leutzsch
- 07.04. Frau Hildegard Zschemisch
Herr Walter Prahm
- 08.04. Frau Ursula Stolle
- 09.04. Frau Mathilde Meyer
Frau Erika Gräfe
Herr Fritz Hanschmann

- 10.04. Herr Hartmut Erler
- 11.04. Frau Theresia Gröschl
Frau Elfriede Zimmermann
Frau Anita Looke
Herr Helmut Prüfer
Herr Rudolf Hepprich
- 12.04. Frau Anneliese Köhler
Frau Irene Mahn
Frau Hanna Wohlrath
- 13.04. Frau Hildegard Forberig
Frau Gisela Weise
- 14.04. Frau Erna Taubert
Frau Inge Schätting
Herr Paul Hennig
- 15.04. Frau Renate Tauber
Frau Gertrud Blomann
Frau Eva Geipel
Herr Herbert Großmann
Herr Georg Drechsler
- 16.04. Frau Dorothea Nitzsche
Frau Hannelore Hochmuth
Herr Johannes Hajok
Herr Georg Thierbach
Herr Heinz Przybyl
- 17.04. Frau Margarethe Olga Aurich
Frau Johanna Porzig
Herr Helmut Widiger
- 18.04. Frau Magdalene Fichte
Herr Heinz Kowski
Herr Edgar Pflaum
Herr Joachim Reinhardt
Herr Karlheinz Ullrich
Herr Harry Schulze
- 19.04. Herr Harald Beyer
Herr Heinz-Jörg Schubert
- 21.04. Frau Elli Wolf
Frau Elfriede Heumann
Frau Inge Käbner
Frau Martha Mehlhorn
Herr Siegfried Ratzkowski
- 22.04. Frau Margit Vater
Frau Karla Taubert
- 23.04. Frau Renate Nowak
Herr Klaus Bernstein
- 24.04. Frau Käthe Ohl
Frau Renate Paßberg
- 25.04. Frau Johanna Fehrmann
Frau Christa Ziegner
Herr Dieter Heller
- 26.04. Frau Elfriede Brauer
Herr Rolf Eckart
- 27.04. Frau Hildegard Fröhlich
Frau Anita Menge
Herr Ralf Ahrens
- 28.04. Frau Ella Rothe
Herr Peter Lindner
- 29.04. Herr Herbert Prößdorf
Herr Harry Kutschbach
- 30.04. Frau Jutta Benndorf
Herr Friedrich Rauschenbach
Herr Rolf Köster

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird das Geburtsjahr nicht veröffentlicht.

Veranstaltungshinweise

Kabarett Nörgelsäcke

Thüringer Polit-Comedy-Kabarett
Markus Tanger Tel. (034493) 72580
oder (0177) 5450214

eMail. kabarett-noergelsaecke@gmx.de
Dammstraße 3

Internet: www.kabarett-noergelsaecke.de
04639 Göbnitz/Thüringen

Spielplan Kabarett Nörgelsäcke Mai-Juni 2007

Kartenvorverkauf: Fotohaus Engemann,
Mittelstr. 2, Tel. (034493) 21645 oder Tel.
(0177) 5450214; Abendkasse immer eine
Stunde vor Vorstellungsbeginn

MAI

Fr., 25. Mai, 20 Uhr

KABARETT NÖRGELSÄCKE:

KAUF UM DEIN LEBEN

Polit-Comedy-Kabarett

JUNI

• Sa., 02. Juni, 20 Uhr

KABARETT NÖRGELSÄCKE:

NUR DIE LIEBE QUÄLT (PREMIERE)

Ein Abend zum Liebhaben.

• Fr., 08. Juni, 20 Uhr

KABARETT NÖRGELSÄCKE:

KAUF UM DEIN LEBEN

Polit-Comedy-Kabarett

• Sa., 09. Juni, 20 Uhr

KABARETT NÖRGELSÄCKE:

ZEHNE ZEIGEN

10 Jahre Kabarett Nörgelsäcke – Jubiläumsgala mit dem Kabarett Nörgelsäcke & Gästen

• So., 10. Juni, 20 Uhr

ZÄRTLICHKEITEN MIT FREUNDEN

Musik-Kasperett

Spielzeitpause im Kabarett Nörgelsäcke. Wir spielen im Sommer am Halben Schloss Langenleuba-Niederhain, auf der Burg Postenstein und im Kabarett-Theater Lachmöwe in Baabe auf Rügen. Spielzeitbeginn in Göbnitz am 14. September.

JULI

SOMMERKABARETT AUF BURG POSTERSTEIN: Fr./Sa. 13./14. Juli, 20 Uhr

KABARETT NÖRGELSÄCKE:

KAUF UM DEIN LEBEN

Polit-Comedy-Kabarett

SOMMERKABARETT AM HALBEN SCHLOSS LANGENLEUBA-NIEDERHAIN: Fr.–Sa. 20.–21. Juli, 20.30 Uhr

So. 22. Juli, 19 Uhr

Fr.–Sa. 27.–28. Juli, 20.30 Uhr

So. 29. Juli, 19 Uhr

KABARETT NÖRGELSÄCKE: KAUF UM DEIN LEBEN – Polit-Comedy-Kabarett

Zusätzliche Vorstellungen für Gruppen ab 20 Personen auf Anfrage jederzeit möglich!

Sommer-Ferien-Abenteuer

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte in Sachsen, organisiert für Kinder von 8 bis 14 Jahren erlebnisreiche Sommerferien. Unter dem Motto „Sagenhaftes Erzgebirge“ gibt es ein abwechslungsreiches Programm, z. B.:

- Abenteuer-Rallye • Erlebnisbad • Lagerfeuer • Kino • Disco • Erzgebirgische Traditionen • Tagesausflug • Sport, Spiel & Spaß • Kreatives Gestalten • und vieles mehr



Für bewegungsfreudige Mädchen und Jungen findet eine Sportwoche statt. Die Termine:

- 22.07.–28.07.
- 29.07.–04.08.
- 05.08.–11.08. (Sportwoche)
- 12.08.–18.08.
- 19.08.–25.08.

Termine für Herbstferienlager:

14.10.–20.10. und 21.10.–27.10.2007

Nähere Infos und Anmeldungen gibt es hier:

Grüne Schule grenzenlos Zethau

Tel. 03 73 20 / 95 00

www.gruene-schule-grenzenlos.de

Kinder-Disco Freiberg

Tel. 0 37 31 / 21 56 89

www.ki-di.de

Evangelische Jugend

Altenburg

Sommerfreizeit Darß: 23.–30.07.2007 – „Sich unterbrechen lassen. . .“

Wenn Du Lust auf Sommer, Sonne, Wasser, Paddeln und schöne Radtouren hast, dann bis Du hier richtig!

Neben Hiddensee ist die Halbinsel mit dem umständlichen Namen Fischland Darß Zingst die schönste Landschaft der Ostseeküste. Benötigt wird ein verkehrstüchtiges Fahrrad!

Alter: ab 14 Jahre;

Kosten: 175,00 EUR (Fahrt, Verpflegung, Unterkunft – Zeltplätze)

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2007 im Ev. Jugendbüro in Altenburg, Brüdergasse 11 bei Susann Borowansky, Tel.: 03447/ 4436

In den Sommerferien noch nichts vor?

Aufgepasst – 20. Internationales Jugendcamp in Neulingen (Enzkreis)

Du bist mindestens 17 und höchstens 23 Jahre alt und kannst dich einigermaßen auf Englisch verständigen, dann komm mit zum 20. Youth Camp nach Neulingen im Enzkreis.

Vom 03.–20. August 2007 treffen sich rund 100 Jugendliche aus verschiedenen europäischen Ländern.

Freiheit und Respekt gegenüber Anderen sind unsere Hauptprinzipien. Wenn du nachts in der Campbar abtanzt, wenn du dich beim Essen mit Leuten unterhältst, die du nirgendwo anders getroffen hättest, dann bekommst du dieses Gefühl der speziellen Atmosphäre.

Viele Workshops, spannende Angebote und eine tolle Camp-Atmosphäre erwarten dich. Es werden Workshops zum Thema Rock, Dance, Theater, Keramik, Video sowie Capoeira angeboten, in denen du deine eigenen Fähigkeiten ausprobieren und neue dazu lernen kannst. Hast du Lust mitzufahren oder möchtest du weitere Informationen haben, dann melde dich beim:

Kreisjugendring Altenburger Land e.V.

Geschwister-Scholl Str. 10

04600 Altenburg

Tel. 03447/ 311175 oder

E-mail: kjr-abg@web.de

Jugend in Aktion – Vorhaben für 2007

Im Dezember 2006 initiierte die Netzwerkestelle Altenburger Land gemeinsam mit der Regelschule „Am Eichberg“ und den Mitarbeiterinnen des Magdalenenstifts ein Open Space. Wir haben bewusst diese Veranstaltungsform gewählt, da die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Themen einbringen konnten. Was war ihnen wichtig, um mit Interessierten daran zu arbeiten.

Am Mittwoch, dem 24.01.07, trafen sich ein weiteres Male Jugendliche, Lehrer und Sozialpädagogen zum Nachtreffen des Projektes „Open Space“ in der Regelschule „Am Eichberg“, um den vorgearbeiteten Konzepten den ersten Schliff zu geben.

In einer zweistündigen Diskussionsrunde zu den Themen: Sozialführer für Schmölln und Göbnitz, Mobbing an Schulen und Aufbau eines Kinder- und Jugendparlaments wurden weitere Gedanken und Vorschläge zusammen gefügt. Am 09.05.07 fand an selber Stelle ein weiteres Treffen statt, um die bis dato erarbeiteten Ergebnisse zu präsentieren.

Geplant ist in der Zwischenzeit am 20.02.07, 13.30 Uhr, ein Arbeitsgruppentreffen in der Regelschule am Eichberg um ein genaueres Projekt zum Thema „Mobbing an Schulen“ zu entwickeln. Ansprechpartner und Projektleiter ist in diesem Fall Kerstin Hopfmann, Mitarbeiterin des Jugendamtes Altenburger Land. Zudem werden die Jugendlichen im nächsten Jugendhilfeausschuss die Projektideen vorstellen.

Um dem Thema Kinder und Jugendparlament (KJP) einen weiteren Anstoß zu geben nimmt Heike Kirsten (Kreisjugendring/Netz-



werkstelle) Kontakt mit dem schon vorhandenen KJP in Altenburg auf. Vereinbart ist hierzu ein Treffen zum Erfahrungsaustausch zwischen den interessierten Jugendlichen aus der Stadt Schmölln und dem KJP Altenburg im März dieses Jahres. Das 1. Treffen für das KJP der Stadt Schmölln findet dann Anfang Mai statt.

Zur Gestaltung des Sozialführers für die Städte Schmölln und Gößnitz wurde das Projekt den Sozialausschüssen der Städte im Februar vorgelegt. Verantwortliche zu diesem Thema sind Rebekka Weiß und Anett Bernhard von der Mobilen Jugendsozialarbeit Schmölln und Gößnitz des Magdalenenstifts. Die Ergebnisse des Nachtreffens sind auch unter:

www.netzwerkstelle-altenburgerland.de
zu finden und nachzulesen.

Heike Kirsten, Projektleiterin

FLUGWELT

Altenburg-Nobitz e.V.

Ausstellung:

Fluggeschichte-Flugmodelle-Fluglerlebnis
Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung am Flugplatz Altenburg-Nobitz, Tel.: 03447/515033

Die Deutsche Rheuma-Liga,

Arbeitsgemeinschaft Schmölln, lädt alle Betroffenen und Interessierten zu den Treffen im Jahr 2007 ein:

– Mittwoch, 06.06.2007,
Vortrag über Erste Hilfe;
15.00 bis 17.00 Uhr

– Samstag, 09.06.2007
Fahrt zum „Tag des Rheuma-Kranken in Thüringen“

Juli Wanderung/Ausflug

– Mittwoch, 19.09.2007
Vortrag „Ayurvedamassage“

– Mittwoch, 17.10.2007
Rheuma-Treff/gemütliches Beisammensein/Erfahrungsaustausch

– Mittwoch, 07.11.2007
Vortrag Apothekerin in der Volkshochschule

– Mittwoch, 21.11.2007, Vortrag über Schutz vor Einbrüchen und Diebstahl

– Mittwoch, 05.12.2007

Weihnachtsfeier

Weiterhin sind vorgesehen:

Fahrt zur Haynsburg bei Zeitz; Besuch des Botanischen Gartens Altenburg; Fahrt zum Baumkronenpfad und nach Mühlhausen; Fahrt in das Radonbad Schlema; Theater-, Konzert- und Kabarett-Besuche; Vortrag „Verkehrssicherheit“ mit Herrn Burkhardt/ADAC; Vortrag/Gesprächsrunde mit Herrn Oelsner, Facharzt für Rheumatologie, Innere Medizin, Osteologie aus Gera.

Die Reihenfolge ist nicht bindend. Änderungen sind möglich. Die Veranstaltungen finden, soweit nichts anderes bekannt gegeben wird, jeweils 16 Uhr im Bürger- und Vereinshaus, Lohsenweg, statt.

Herzliche Einladung zur Rhythmischen Bewegungstherapie für

Mittwoch, 23.05.2007

Mittwoch, 13.06.2007

Mittwoch, 20.06.2007

Mittwoch, 27.06.2007

Mittwoch, 12.09.2007

Mittwoch, 26.09.2007

Mittwoch, 10.10.2007

Mittwoch, 24.10.2007

Mittwoch, 14.11.2007

Mittwoch, 12.12.2007

Mittwoch, 19.12.2007

Weihnachtstänze für alle jeweils **17 Uhr** im Bürger- und Vereinshaus Schmölln, Lohsenweg. Änderungen sind möglich.

Sabine Kühn, Vorsitzende

Weitere Informationen sind unter Telefon 034491 83487 ab 18.00 Uhr möglich.

Verschiedenes

Wir begrüßen die Babys der Stadt Gößnitz

Schön ist alles, was Himmel und Erde verbindet: Der Regenbogen, die Sternschnuppe, der Tau, die Schneeflocke, doch am schönsten ist das Lächeln eines Kindes.



Mit diesem kleinen Vers begrüßen wir ganz besonders herzlich die jüngsten Einwohner unserer Stadt. Obwohl die kleinen Wonneproppen, das noch relativ teilnahmslos registrieren, freuen sich die Eltern über das Begrüßungsgeschenk, welches der Bürgermeister persönlich überbringt. Von Januar bis April 2007 erblickten bereits sieben Babys das Licht der Welt. Wir wünschen unseren kleinsten Gößnitzer Bürgern alles erdenklich Gute, vor allem aber recht viel Gesundheit.



Gewerbebaum in Göbnitz aufgestellt

Am 1. Mai wurde auf dem Göbnitzer Neumarkt der Mai- und Gewerbebaum, mit musikalischer Umrahmung der Spielleute Union Schmölln/Göbnitz, aufgestellt. Mit dem



Motto des Baumes „Belebt und kauft in eurer Stadt, damit sie eine Zukunft hat“ wurde dieser Baum von Klaus Stötzner, Chef des Gewerbevereines Göbnitz, eingeweicht.

Bürgermeister Wolfgang Scholz dankte dem Gewerbeverein für den sehr schön gestalteten Gewerbebaum, der nun bis zum Herbst den Neumarkt zieren soll. Zahlreiche Göbnitzer und Gäste wohnten dieser alten, wiederbelebten Tradition bei.

Neue Möbel im Jugendclub

Unser Aushang zur Suche von neuen Möbeln war nur eine kurze Zeit in den Geschäften von Göbnitz ausgehängt, schon meldeten sich die ersten Bürger aus Göbnitz, die uns mit den verschiedensten Möbelstücken unterstützten wollten. Dank dieser Hilfe und Unterstützung ist es uns gelungen in einer sehr kurzen Zeit das Inventar im Jugendclub zu erneuern. Wir erhielten eine große Zahl von verschiedenen Couchgarnituren und Tischen, sowie einen Kühlschrank, Geschirr und sogar eine Anbauwand. Dafür also noch mal ein großes Dankeschön an die, die uns durch ihre Spenden so großartig unterstützt haben.

Einstieg in die Berufswahl

Schüler der Klasse 7a erproben Berufsfelder

Vom 12.–23.3.2007 nahmen die Schüler der Klasse 7a der Regelschule Göbnitz im Berufs- und Technologiezentrum in Gera-Aga an einem 14-tägigen Praktikum im Projekt Berufsstart teil. Bereits 2 Jahre nutzen Schüler der RSG dieses Projekt, um sich auf ihren Weg nach der Schule vorzubereiten. Ziel soll es sein, den Schülern bereits frühzeitig eine Vorstellung von bestimmten Berufsbildern zu vermitteln, um das häufige Abbrechen von Lehrstellen zu verhindern.

Jeden Morgen fuhren die Schüler mit dem Bus nach Gera. Dort absolvierten sie jeweils für eine Woche ein bestimmtes Berufsfeld und erhielten einen Einblick in die Aufgaben des Berufs. Einige Jungen arbeiteten als Tischler und stellten nach einer Zeichnung



eine Fußbank her. Im Bereich Metall entstand ein funktionstüchtiger Grill und die Maler zauberten mit Hilfe verschiedener Techniken einen Schmetterling in eine Landschaft. Im Bereich Verwaltung lernten die Schüler den Alltag einer Bürokauffrau kennen. Weitere mögliche Berufsfelder waren Friseur/Kosmetik und Handel/Logistik. Allen Schülern machte dieser Ausflug in den Berufsalltag riesigen Spaß. Die hergestellten Produkte durften die Schüler natürlich mit nach Hause nehmen. *Kathrin Heber*

Aus der Heimatstube

Wie schon zur Tradition geworden, öffnete am 1. Mai die Heimatstube Göbnitz mit Sonderausstellungen wieder ihre Pforten. Bis 12. August diesen Jahres sind neben den ständigen Ausstellungsstücken noch folgende Themen zu besichtigen: Göbnitz und A. E. Glasewald, der Nestor der Philatelie von Klaus Mengel und die Entwicklung der Stempel des Postamtes Göbnitz von Frank Müller. Die Heimatstube in der Kauritzer Straße ist jeweils Samstag, Sonntag und Feiertag (außer Himmelfahrt) in der Zeit von 14–17 Uhr geöffnet.

Für Vorschulkinder der Kindergärten

Am 08.05., 14.05., 15.05. und 16.05.2007 fanden mit den Vorschulkindern der Kindergärten in unserem Einzugsgebiet wieder Veranstaltungen im Rahmen des Internationalen Museumstages statt. Dieses Jahr haben wir das Thema „Die Verarbeitung der Kartoffeln mit Handgeräten im Haushalt“



ausgewählt. Mit viel Eifer und Spaß waren die Kinder bei der Sache. Als krönenden Abschluss gab es Kartoffelpuffer. Genauso viel Spaß wie die Kinder hatten wir als Veranstalter.

Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek

Sachbücher

- Migräne bei Kindern erfolgreich behandeln
- Mette Marit; Die neue Königin der Herzen
- Friede Springer; Biographie
- Wie Männer ticken
- Bastelspaß mit Kerzengel

Für unsere Kinder

- Poesie Verse
- Mein schönes Naturbuch
- Das Krokodil in der Wäschekammer
- Die Landmaus/Die Stadtmaus

Belletristik, u.a.

- Der Tod einer Prinzessin
- Das Orakel von Donagh
- Die Sultanin
- Lauter Männer zum Verlieben
- Gletschergab

Dies ist nur ein kleiner Auszug der Neuauflagen an Büchern.

Von der Stadtbibliothek Schmölln erhielten wir 43 Bücher, die wir in unseren Bestand aufnehmen konnten. Für unsere „Leseratten“ haben wir auch wieder interessanten Lesestoff aus Schmölln geliehen. Viele Bücher sind von Göbnitzer Bürgern an unsere Stadtbibliothek als Spende übergeben worden. Von der Göbnitzer Stahlrohrmöbel GmbH wurde für unsere Bibliothek ein großer Tisch gespendet. Allen Spendern möchten wir auf diesem Wege ganz herzlich danken.

Galerie im Rathaus

Am 11. Mai 2007 wurde die Rathausgalerie Göbnitz des Freundeskreises „Scherenschnitt“ Schmölln eröffnet. Im Freundeskreis „Scherenschnitt“ haben sich zehn Frauen zusammengeschlossen. Mit viel Liebe zum Detail, genauer Beobachtungsgabe und einer spitzen Schere werden die vielfältigsten Kunstwerke gefertigt. Die Vielfalt der Arbeit reicht vom klassischen Scherenschnitt bis zur farbigen Collage. Wenn man die Bilder betrachtet, erkennt man, dass in jedem Bild eine Menge Arbeit steckt.

Veranstaltungen der Vereine

Bund der Vertriebenen

Der Bund der Vertriebenen Regionalverband Altenburg und der Ortsverband Göbnitz laden Sie zur Muttertagsfeier am Mittwoch, den 23.05.2007 um 14.00 Uhr in die Fr.-Ludwig-Jahnalle, Freiheitsplatz, Göbnitz recht herzlich ein.

Vereinsnachrichten

Der Seniorenverband BRH Ortsverband Schmölln informiert

Seit dem Bestehen des Seniorenverbandes im Jahre 1992 hat sich der BRH immer wieder den aktuellen Herausforderungen gestellt. Als Interessenvertreter der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen hat sich unser Verband Achtung und Anerkennung erworben.

Jetzt steht unser Verband vor neuen Herausforderungen, die auch weiterhin den persönlichen Einsatz der Mitglieder und Amtsträger fordern. Solche Fragen, wie Rente mit 67, die gleichzeitig auch eine Rentenkürzung bedeuten, neue Herausforderungen, die mit der Gesundheitsreform und der Ankündigung der Reformen der Pflegeversicherung auf uns zukommen, müssen von uns kritisch begleitet werden.

Deshalb ist es umso notwendiger, den BRH zu stärken, damit er als soziales Gewissen in der Politik sein Mitspracherecht noch besser artikulieren kann. Mit Recht hat der Bundesvorstand des BRH darauf hingewiesen, dass sich das Bild der älteren Menschen in der Gesellschaft ändern muss. Ohne die Leistungen der Älteren für die Familie und der Gesellschaft könnten wir seit langem nicht mehr auf dem derzeitigen wirtschaftlichen und sozialen Niveau existieren. Das wird heute auch von vielen Jungen anerkannt. Dennoch haben die Älteren nicht den Stellenwert, der ihnen von ihrer gesellschaftlichen Bedeutung zukommt. Die älteren Menschen sollen und wollen einbezogen werden. Der Seniorenverband BRH ist eine starke fach- und sachkundige Interessenvertretung eines jeden Angehörigen der älteren Generation in Deutschland – ob ehemalige Beamte, Richter, Soldat, Polizist, Angestellter oder Arbeiter und deren Hinterbliebenen und ist parteipolitisch unabhängig. Wir wollen Verschlechterungen und Ungerechtigkeit im Renten-, Sozialversicherungsrecht- und Versorgungsrecht in Rentenangelegenheiten verhindern und die sozialen Belange der Rentner und Versorgungsempfänger und deren Hinterbliebenen vertreten. Geselligkeit, Zusammenkünfte, Ausflüge, Vorträge und Aussprachen mit Freunden und Altersgenossen mit gleichen Interessen und Zielen helfen der Einsamkeit zu entrinnen.

Wir brauchen Sie – Sie brauchen uns.

Werden Sie Mitglieder im Seniorenverband BRH.

Wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte und Informationen.

Kontaktadresse:

Horst Burow – Telefon 034491 81512,

Gerhard Petrus – Telefon 034491 81250

Geburtstagssecke der Vereine

Geburtstagssecke des FSV Gößnitz e.V.

Der FSV Gößnitz wünscht allen Sportfreunden alles Gute, Gesundheit und Schaffenskraft.

Februar: Christoph Arnold, Sascha Birkholz, Mike Dengler, Heiko Eberhardt, Matthias Gabler, Thomas Hausner, Horst Jackstadt, Danny Menath, Sigfried Speck, Tim Stenzel, Holger Stepina, Steffen Zacharias.
März: Marcus Birkholz, Herbert Dobritzsch, Christoph Goedicke, Bernd Haasl, Matthias Hausner, Erwin Heiduck, Ralf Köhler, Christian Köhler, Marco Müller, David Reichmann, Tino Schmitt, Christian Schubert, Alexander Skirl, Daniel Tröger, Christian Wegner.

April: Lutz Dobritzsch, Mario Freitag, David Förster, Manfred Förster, Torsten Glabsch, Frank Heinrich, Kilian Helbig, Julian Kahr, Jonas Künzel, Nico Müller, Kevin Peter, Tim Ruach, Wilfried Rieger, Nils Rudolph, Patricia Säwert, Patrick Säwert, Marco Schlegel, Tobias Simon, Toni Stempel, Paul Ulbricht, Robert Wagner, Ralf Wallat, Paul Walleneit, Willi Walther.

Mai: Rainer Andersch, Dieter Beyer, Matthias Franke, Ole Glavanitz, Gerhardt Goerke, Christian Hermann, Lucas Kirbach, Edmund Kugel, Frank Leonhardt, Achim Maas, Steffen Ribar, Lucas Schmidt.

Geburtstagssecke des ESV 90 Gößnitz

Folgende Kameradinnen und Kameraden feierten im Monat März ihren Geburtstag: Inge Müller, Jörg Höfer, Horst Hädrich, Achim Maaß, Helmut Pohlers, im Monat April: Gisela Seyfert, Gisela Becker, Wilfried Rieger, Peter Kolbe und Heinz-Jörg Schubert, der seinen 75. Geburtstag feierte. Der Vorstand des ESV wünscht allen Geburtstagskindern alles Gute, Gesundheit und Schaffenskraft sowie weiteres Wohlergehen und allen Keglern, Fans und Sympathisanten ein „3-fach donnerndes Gut Holz“.

Joachim Pfeifer

Sportveranstaltungen

Vorschau zum Fußballfest 2007

Traditionell führt der FSV Gößnitz sein Fest in der Zeit vom 6. bis 8. Juli 2007 auf dem Sportplatz Gößnitz durch. Sport und Unterhaltung stehen im Mittelpunkt und die Verantwortlichen des Vereines bedanken sich schon jetzt bei jedem Besucher – eine echter

Höhepunkt im Vereinsleben der Stadt Gößnitz. Im Nachwuchsbereich spielen die A-Junioren am Freitag gegen einen gleichwertigen Gegner aus Sachsen (1. FC Crimmitschau), parallel findet ein Kleinfeldturnier der Alten Herren statt.

Den Höhepunkt des Samstages bildet der sportliche Vergleich der 1. Herrenmannschaften zwischen Gößnitz und Lok Zwickau I. Zuvor erfolgt das Match der Traditionself vom FSV.

Am Morgen stehen die Spiele der D-Junioren gegen den TSV Crossen sowie der B-Junioren gegen SV Cainsdorf auf dem Programm.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der E- und F-Junioren; hier wird bis 14.00 Uhr ein Kleinfeldturnier ausgetragen.

Abgerundet wird das gesamte Programm mit Unterhaltung für Jung und Alt, wobei für ausreichend Verpflegung wie immer gesorgt ist. Gleichzeitig bildet dieses Fest die Generalprobe für 2008, da im Folgejahr dann die Festwoche zum 100-jährigen Jubiläum des Gößnitzer Fußballs ansteht.

Alle Freunde des runden Leders sind recht herzlich eingeladen!

Vorstand des Vereines

Vorschau FSV Gößnitz e.V. für Spiele in der Zeit vom 03.06. bis zum 24.08.2007

Sonntag, den 03.06.2007

SG Ehrenhain/Nobitz B Junioren – FSV Gößnitz B Junioren Anstoß: 10.30 Uhr

Freitag, den 08.06.2007

FSV Gößnitz AH – OTG 1902 Gera AH Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, den 09.06.2007

FSV 1910 Lucka F Junioren – FSV Gößnitz F Junioren Anstoß: 09.00 Uhr

FSV Langenleuba/Ndh D Junioren – FSV Gößnitz D Junioren Anstoß: 09.00 Uhr
FSV Gößnitz II. – SV 1897 Zehma II.

Anstoß: 13.00 Uhr

FSV Gößnitz I. – SV 1897 Zehma I.

Anstoß: 15.00 Uhr

Sonntag, den 10.06.2007

LSV 1889 Altkirchen E Junioren – FSV Gößnitz E Junioren Anstoß: 09.00 Uhr
FSV Gößnitz B Junioren – SG Fockendorf/Windischleuba B Junioren

Anstoß: 10.30 Uhr

FSV Gößnitz A Junioren spielfrei

Freitag, den 15.06.2007

SV Motor Altenburg AH - FSV Gößnitz AH Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, den 16.06.2007 & Sonntag, den 17.06.2007

Pokal-Endspiele aller Mannschaften

Freitag, den 22.06.2007

FSV Gößnitz AH – SSV St. Egidien AH Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, den 30.06.2007

FSV Göbnitz AH – ESV Lok Zwickau AH
Anstoß: 14.00 Uhr
Ende der Punktspiele, Spielpause des Herren- & Nachwuchsbereiches

06./07./08.07.2007 Fußballfest in Göbnitz

Freitag, den 06.07.2007

A Junioren FSV Göbnitz – FC Crimmitschau
Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, den 07.07.2007

D Junioren FSV Göbnitz – TSV Crossen
Anstoß: 09.30 Uhr
B Junioren FSV Göbnitz – SV Cainsdorf
Anstoß: 11.00 Uhr

Freitag, den 20.07.2007

ASV Wintersdorf AH – FSV Göbnitz AH
Anstoß: 18.00 Uhr

Freitag, den 27.07.2007

SSV St. Egidien AH – FSV Göbnitz AH
Anstoß: 18.00 Uhr

Freitag, den 03.08.2007

SV 1797 Zehma AH – FSV Göbnitz AH
Anstoß: 18.00 Uhr

Freitag, den 17.08.2007

VFL 05 Hohenstein-Ernstthal AH – FSV
Göbnitz AH
Anstoß: 18.00 Uhr

Freitag, den 24.08.2007

FSV Göbnitz AH – SV Lok Altenburg AH
Anstoß: 18.00 Uhr
Joachim Petzold

Sportnachrichten

Neues vom Kegelverein ESV 90 Göbnitz

Ergebnisse von den letzten Punktspielen der I. Mannschaft

KV Altkirchen 3 – ESV Göbnitz 1: 2544 Kegel – 2551 Kegel

In diesem wichtigen Auswärtsspiel siegte die Erste am Ende etwas glücklich aber jederzeit verdient mit 7 Holz Vorsprung. Sie stellten auch mit Achim Maaß den Tagesbesten mit sehr guten 457 Kegel. Es war aber wieder eine geschlossene Mannschaftsleistung mit Ergebnissen von 392 Kegel, das einzige unter 400 bis 457 Kegel. Klasse Männer, Super! Bei 2 Spielen in Altkirchen, 2 Siege, optimal

Die Ergebnisse: J. Sebastian 426, A. Maaß 457, J. Höfer 415, F. Fischer 421, H. Maaß 392, D. Große 440

ESV Göbnitz 1 – SSV Nöbdenitz 2: 2498 Kegel – 2240 Kegel

Im letzten Punktspiel der Saison 06/07 spielte die Erste wieder groß auf und schickte den völlig überforderten Gegner mit 258 Kegel Rückstand auf die Heimreise. Damit belegte das Team aus der Pleißestadt verdient den 1. Platz in der Kreisliga Süd und steigt in die Kreisliga Altenburger Land auf. Der Vor-

stand des ESV gratuliert recht herzlich und wünscht der Mannschaft gute Spiele, eine glückliche Hand, sowie allen Spielern ein „Gut Holz“.

Die Besten: J. Sebastian 440, D. Große 435, H. Maaß 427, F. Fischer 418

Die Abschlusstabelle der Kreisliga

1. ESV Göbnitz 1 – 22:6 Punkte, 17.170 Kegel
2. KV Altkirchen 2 – 20:8 Punkte, 16.372 Kegel
3. SV Dobitschen 1 – 16:12 Punkte, 16.858 Kegel

Die Göbnitzer spielten auch die meisten Auswärtskegel (17.170), auch dies sollte nicht unerwähnt bleiben. Die Göbnitzer verloren nur 3 Spiele, 1x Heim, 2x Auswärts. Eine Klassebilanz bei 11 Siegen. Die Mannschaft wirkt gefestigt und einer kämpft für den anderen. Dies wird auch in der neuen Umgebung notwendig sein. Mal sehen was die Mannschaft für eine Rolle spielen kann. Also, alles Gute und macht Euch richtig „lang“, damit die Göbnitzer Kegelbahn wieder eine uneinnehmbare Festung für jeden Gegner wird.

Erfreuliches vom ESV-Nachwuchs

Am 21./22. April fanden in Eisenberg die Landeseinzelmeisterschaften der Jugend 2007 statt. Aus Göbnitzer Sicht sehr erfreulich, denn unsere Sportkameradin Lisa Hendel war wieder mit von der Partie. Insgesamt 40 Teilnehmerinnen aus ganz Thüringen nahmen an der Endrunde teil, es war spannend wie nie. Die ersten 12 Besten qualifizierten sich für das Finale am 6. und 7. Mai 2007 in Roßleben/Sachsen Anhalt, also auf neutralen Bahnen. Es siegte Pia Köhler (SV Pöllwitz) mit 417 Kegel. Zweite wurde Franziska Czihra (KL Grün-Weiß Eisenach), 413 Kegel. Ausgezeichnete Dritte wurde unsere Lisa Hendel mit 412 Kegel. Der Unterschied zwischen der 1. und der 12. betrug 27 Kegel, dies zeigt die Leistungsdichte bei den Junioren deutlich auf. Die Ersten dieses Endlaufes in Roßleben nehmen an der Deutschen Meisterschaft teil. Lisa Hendel gehört wie noch sechs andere Kameradinnen zu den Auswahlkadern des Landes Thüringen. Wir alle wünschen Lisa Hendel für das Finale in Roßleben alles Gute, eine glückliche Hand und starke Nerven und rufen ihr ein dreifaches „Gut Holz“ zu.

Normerfüllungen für die Deutsche Meisterschaft

Wettkämpfe in Grimma und Leipzig

Erneut konnten Altenburger Leichtathleten mit guten Leistungen aufwarten. Bei Wettkämpfen in Grimma beziehungsweise im Leipziger Sportforum wurden zwei Qualifikationsleistungen für die Deutschen

Schülermeisterschaften im Blockmehrkampf beziehungsweise eine D-Kadernorm des DLV erreicht.

Die Quali für die DM schafften Karen Eltzschig und Viktoria Armann. Karen erreichte im Blockbereich Sprint/Sprung 2550 Punkte. Viktoria erreichte im Wurfbereich 2389 Punkte. Beide sind damit für die DM in Lage/NRW qualifiziert. Innerhalb des Fünfkampfes übersprang Karen im Hochsprung die Höhe von 1,60m, was die Erfüllung der D-Kadernorm bedeutet. In der Wertung des Leipziger Wettkampfes siegte Karen und Viktoria kam in ihrer Blockgruppe auf Platz 2.

Kitty Schober, im Bereich Sprint/Sprung an den Start gegangen, erreichte 2339 Punkte und Bestleistung im Hochsprung mit 1,52 m und kam auf Platz 3.

Wie nah Freude und Enttäuschung beieinander liegen, verdeutlicht das Beispiel von Jessica Lukajewski. Als sichere Normkandidatin an den Start gegangen, misslang ihr bei der ersten Teildisziplin alles. Dreimal übergetreten und „Sense – Aus – Vorbei“, zumindest an diesem Tag.

In Grimma bei der Schülergala am 1. Mai gewann Roman Klem den Hochsprung mit 1,30 m und wurde beim Weitsprung mit 4,61 m Zweiter. Christian Bernstein, AK 14, kam im 100 m Endlauf mit 13,0 sek. auf Platz zwei.

Nach längerer Verletzungspause bestritt Aileen Beeskow ihren Wettkampf. Aileen bewältigte im Hochsprung die Höhe von 1,65 m und scheiterte nur knapp an 1,68 m.

Positive Ergebnisse der Leichtathleten

Landesoffenes Sportfest in Neukieritzsch
Kurs in die neue Bahnsaison nahmen fünf Sportlerinnen des Altenburger Landes mit der Teilnahme an den Eröffnungswettkämpfen der Sportfreunde Neukieritzsch.

Die erzielten Ergebnisse, so die Einschätzung des Übungsleiters, lesen sich positiv, sind aber keineswegs überragend, was aber zum Start einer neuen Saison ganz natürlich ist.

Zweimalige Siegerin wurde Karen Eltzschig bei den Schülerinnen A. Karen gewann den Stabhochsprung mit der Bestleistung von 2,45 m und den Hochsprung mit 1,55 m. Im Wettbewerb mit dem Stab wurde Kitty Schober mit 2,05 m Dritte.

Im 80 m Hürdenlauf siegte Jessica Lukajewski in 13,2 sek. Ihre Leistung wurde mit einem Pokal geehrt. Zwei dritte Plätze in diesem Wettbewerb gab es für Giulia Schulz beziehungsweise für Karen Eltzschig, deren Einlauf mit 14,0 Sekunden festgehalten wurde. Beim Weitsprung belegte Giulia Schulz mit 4,78 m den vierten Platz. Meike Eltzschig, die eine Woche zuvor in Großalberdorf mit dem Hammer mit 33,72 m Kreisre-

kord geworfen und damit die D-Kadernorm erzielte, platzierte sich im Weitsprung beziehungsweise im 80 m Hürdenlauf im Mittelfeld.

**Junge Leichtathleten in Prag und Auschwitz
Trainingslager der Altenburger Leichtathleten
Alle Jahre wieder**

Fast schon zur Tradition geworden ist, das junge Leichtathleten des Altenburger Landes in den Osterferien im tschechischen Jablonec n.N. weilen, um sich physisch wie mental für die sportlichen Höhepunkte zu wappnen. So auch in diesem Jahr geschehen. Neu an diesem Ritual war allerdings, dass nicht nur sportliches Tun den Zeitrahmen bestimmte, sondern auch kulturelle Maßnahmen Berücksichtigung fanden.

Neben dem Besuch eines Freizeitcenters im nahegelegenen Liberec, stand ein Tagesausflug in die Goldene Stadt Prag auf dem Programm. Über deren Historie Worte zu verlieren wäre müßig. Mit einem Satz abgehandelt, Prag ist wirklich eine Reise wert.

Ein Erlebnis ganz anderer Art, nach wie vor hochaktuell und geschichtsträchtig, drückte unserm Aufenthalt aber einen weit höheren Stellenwert auf.

Auf Eigeninitiative einiger Eltern fand ein zweitägiger Abstecher ins Polnische Auschwitz/Birkenau statt. Worte können das Gesehene kaum wiedergeben. Eher kommen Bilder der Wirklichkeit näher. Im Nachhinein wurde per Video die Vergangenheit nochmals lebendig. Einhellig herrschte die Meinung vor, dass sich solche Geschehnisse, auch im Ansatz, niemals wiederholen dürfen!

Impressum

Herausgeber: Stadt Gößnitz, Bürgermeister Wolfgang Scholz, Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz, Telefon (03 44 93) 7 01 01, Telefax (03 44 93) 2 14 73, E-Mail: stadt-goessnitz@t-online.de, Internet: www.goessnitz.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Stadt Gößnitz

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Äußere Crimmitschauer Straße 80, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, ISDN Leonardo/Fritz-Card (0 37 64) 4 92 07, E-Mail: info@schwarz-druck-meerane.de, Internet: www.schwarz-druck-meerane.de Das Urheberrecht für die Anzeigengestaltung obliegt dem Verlag, ungenehmigter Nachdruck ist verboten. Für den Inhalt der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Einzelbezug kostenlos in der Stadtverwaltung möglich.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 21. Mai 2007, für die nächste Ausgabe ist es der 23. Juli 2007. **Die nächste Ausgabe** erscheint am 5. August 2007.

NEUERÖFFNUNG

UNSERER GEMEINSCHAFTSPRAXIS AM 1. JUNI 2007

ZAHNARZTPRAXIS ILLGEN

DIPL.-MED.
G. ILLGEN

DR. MED. DENT.
M. ILLGEN

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT ENDODONTOLOGIE

SCHMIEDEGASSE 1A · 04639 GÖSSNITZ · TELEFON 034493 21852

ALLES aus HOLZ:

- Türen
- Parkett/Laminat
- Profilholz
- Paneele
- Bauholz
- Dachstühle
(auch im Abbund)
- Gartenhäuser
- Dielung
- Zaunmaterial
- Carports
- Sauna
- Gartenholz
- Gartenmöbel
- Kamin-Holz
- Geschenkartikel

Holz-Design

für Wand, Boden und Decke



MARSTELLER

04626 SCHMÖLLN · LUISENSTR. 8
TEL. (03 44 91) 2 32 96 · FAX 2 60 89

IT-Dienstleistungen für Computer, Internet
& Telekommunikation, Computerkurse als
Privatunterricht



Bernd Latzel
"helpcenter"

08393 Meerane /Sa.

Telefon: 03764 570716

Fax: 03764 570718

Unser Service für Sie:

- Verkauf von PC & Zubehör
- Aufrüstservice
- Wunsch-PC
(individuelle Konfiguration)
- Reparatur- &
Wartungsservice
- Vor- Ort- Service
- Netzwerkinstallationen
- Computer - Grundkurse
„Aktiv 50plus“ für Senioren
und Anfänger

www.helpcenter-meerane.de

AQUATHERM GT GMBH

- ☉ KLIMA
- ☉ HEIZUNG
- ☉ SANITÄR
- ☉ SANIERUNG
- ☉ GENERALBAU
- ☉ MAURERARBEITEN

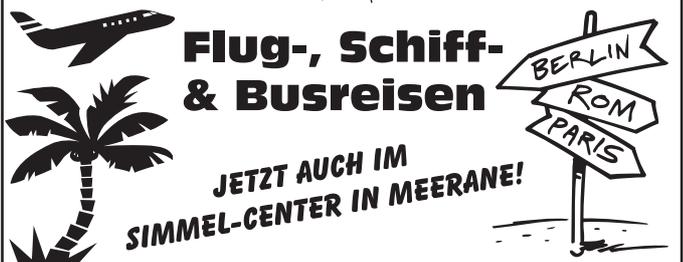
Für Ihren Bau die beste Wahl!



ZWICKAUER STR. 53 * 04639 GÖSSNITZ
Tel.:(034493)71 689 und 71 698 Fax:(034493)71 699
aquathermgt@t-online.de www.aquathermgt.de

(0177)
5555110

REISEBÜR SCHEPER



**Flug-, Schiff-
& Busreisen**

**JETZT AUCH IM
SIMMEL-CENTER IN MEERANE!**

Inh. Frank Scheper · Ziegelstraße 2 · 04639 Gößnitz
Telefon 034493 31449 · Telefax 034493 22273